

Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Donnerstag den 15. December 1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. December d. J. Nachmittags 3 Uhr, lassen die Eheleute Heinrich Marx und Auguste geb. Maas von Wiesbaden, sowie die Erben des verstorbenen ersten Ehemannes der Letzteren, das dahier in der Marktstraße zwischen Philipp Anthes und Georg Bücher belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, einem zweiten Seitenbau, einstöckigem Küchenbau, zweistöckigem Scheuerbau, einstöckigem Stallgebäude und doppeltem Schweinstall in dem hiesigen Rathhause zum drittenmale freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 14. November 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheißenrath.
271 Westerbürg.

Abonnements - Erneuerung.

Bei Ablauf des 4. Quartals werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Januar beginnende 1. Quartal 1865 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Briefschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen. Andersfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im December 1864. Herzogl. Nass. Postamt. 19689

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditor H. Wenz.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.
72 Herzogl. Nass. Brunnengeverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeverammlung betr.
Nachdem von Herzogl. Staatsministerium Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Donnerstag den 15. d. M. bestimmt worden ist, werden die wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt andurch aufgefordert,

Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, zur Vornahme der Wahl in den nachbenannten Wahllokalen sich einzufinden, und zwar

- 1) die in der I. Classe Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Bürgermeisters auf dem Rathhause,
- 2) die in der II. Classe Wahlberechtigten in dem Saale des Rathhauses, und

3) die in der III. Classe Wahlberechtigten in dem Schulhause am Markte.

Diese Bekanntmachung, welche nach §. 23 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 die Einladung der Wähler zur Wahlversammlung vertritt, ergeht unter dem Anfügen, daß

zur I. Classe der Wahlberechtigten diejenigen Wähler gehören, welche in simplio fl. 13. 20 $\frac{1}{4}$ fr. Steuern und darüber zahlen;

zur II. Classe diejenigen Wähler, welche von fl. 13. 20 fr. abwärts bis zu fl. 6 Steuern in simplio zahlen, und

zur III. Classe diejenigen Wähler, welche weniger als fl. 6 Steuern in simplio zu entrichten haben.

Eine jede dieser drei Abtheilungen hat 37 Wahlmänner zu wählen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß in Rücksicht auf die große Zahl der Wähler **dritter Classe** von Herzoglichem Staatsministerium verfügt worden ist, daß die Wahl der dritten Classe in zwei verschiedenen Localen vorgenommen und zu dem Ende die Wahlliste dieser Classe in zwei möglichst gleiche Theile getheilt werde.

Demgemäß wird die Wahl der **ersten Hälfte** dieser Classe in dem Saale der höheren Bürgerschule am zweiten Stocke des Marktschulgebäudes und die Wahl der **zweiten Hälfte** Parterre im ersten Zimmer rechts vom Eingange aus der Burgstraße stattfinden.

Die Abstimmung findet in alphabetischer Ordnung statt, und zwar in folgender Reihenfolge:

1) die Staatsdiener, Offiziere und Hofbeamten,

2) die Bürger und temporär hier wohnenden wohlberechtigten Personen.

Bezüglich der Wahl und Theilung der III. Classe wird sodann noch bemerkt, daß die **erste Hälfte** die zu dieser Classe gehörigen Staatsdiener, Offiziere Hofbeamten, sowie die Gemeindebürger und temporär hier wohnenden wohlberechtigten Personen umfaßt, deren Familiennamen mit A bis R beginnen, und die **zweite Hälfte** diejenigen Gemeindebürger und temporär hier wohnenden wohlberechtigten Personen, deren Familiennamen mit S bis Z beginnen, und daß der Eingang zu dem Wahllocale der **ersten Hälfte** durch die Thüre auf der Langseite des Hauses vom Marktplatz aus, der Eingang zu dem Wahllocale der **zweiten Hälfte** durch die Thüre auf der vorderen Giebelseite von der Burgstraße aus erfolgt.

In Bezug auf die Handhabung der Ordnung beim Wahlacte ist vom Herzoglichen Verwaltungsamte dahier Weisung ergangen, daß dafür gesorgt werde, daß die Zugänge zu den Wahllocalen, die äußeren Haustreppen sowohl, wie die Treppen im Innern und die Gänge frei bleiben, jeder Verkehr, jede längere Unterhaltung, die Vertheilung von Wahlzetteln auf denselben, das Stehenbleiben auf denselben, namentlich in Gruppen u. s. w. untersagt werde und die Abstimmenden angewiesen werden, sofort nach Abgabe ihrer Stimmen das Wahllocal und das Haus zu verlassen und hierdurch jede Wahlagitation vor das Wahllocal auf die Straße und in andere mit dem Wahllocale nicht zusammenhängende Localitäten verwiesen werde.

Bei dem bekannten Ordnungssinne der Bewohner Wiesbadens darf wohl die Beachtung dieser Weisung vertrauensvoll erwartet werden.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landestaler pro 1865 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 13. December 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Samstag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Anton Seilberger dahier, als Vormund des geisteskranken Konrad Heus von hier die in dem Tagblatt vom 5. d. M. beschriebenen Grundstücke auf drei Jahre in dem hiesigen Rathhause verpachten.

Wiesbaden, den 1. December 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

19055 Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, läßt die Wittve des Conrad Hassenbach von hier ihre beiden in Mosbach belegenen Hofraitthen nebst Gärten in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigern.

Mosbach, den 2. December 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

97 Groß.

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. December:

Versteigerung der Lieferung von Kartoffeln in der Infanterie-Caserne dahier. (S. Tagbl. 292.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung ausrangirter Montur-, Armatur- und Rüstfortenstücke, im Artillerie-Casernenhof. (S. Tagbl. 292.)

Vormittags 10½ Uhr:

Knochenversteigerung in der Caserne zu Viebrich. (S. Tagbl. 292.)

Blinden-Anstalt.

Unserer Anstalt sind weiter an Geschenken erfallen: von Herrn Rechnungssammerrath Pfeiffer 5 fl., durch N. N. Luft von einem ungenannten Funder ein nicht abgeholtes Portemonnaie mit 26½ fr., ferner von Ungenannt eine Bettstelle und desgleichen von Ungenannt ein Bücherschrank, was mit größtem Danke bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 13. December 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Sager.

228

Vorlesungen über deutsche Mythologie.

Hofrath Weidenbach wird, vielfach an ihn gestellten Wünschen entsprechend, mit Anfang Januar einen Cyclus von 8—10 populären Vorlesungen über deutsche Mythologie und Sagenkunde, mit steter Anknüpfung an Sitten, Gebräuche und Volksglauben der Gegenwart, eröffnen, worauf man hierdurch mit dem Bemerken aufmerksam zu machen sich beehrt, daß das Nähere über Preis, Zeit und Lokal in einigen Tagen erfolgen wird. 19633

Zur Nachricht.

Eine Parthie echtes Cölnisches Wasser, für dessen Echtheit garantirt wird, habe ich wieder erhalten und verkaufe die große Flasche zu 24 fr.

19503 Carl Bonacina, neue Colonnade 36.

Zu verkaufen getragene Herrenkleider, namentlich gut erhaltene Winter Röcke, sowie ein vollständiges Bett; auch kaufe ich fortwährend getragene Herrenkleider.

H. Löwenherz, Nerostraße 33. 19595

Conditor H. Wenz, 235
4 Spiegelgasse 4,
empfiehlt sein Assortiment von

Punsch-Sirops
von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Düsseldorf — Köln und
Anderen, Rum, Arac, Burgunder, Portwein, Ananas, Vanille und
Marachino,
sowie alle Gattungen Liqueure, feine Weine, als: Malaga, Madeira, Sherry,
Muscat, Bordeaux 2c.
Limonade-Essenzen, Gazeuse, Soda-Water, Englische Biere, Münchener Bier.



Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich ergebenst an.

Louis Frensch, Conditor,

19448 Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.



Lebkuchen,

täglich frisch, bei Bäcker Berger, das gewogene Pfd. 16 fr., Centner 24 fl.
18409 Webergasse 52.



Weihnachts-Ausstellung.

Unterselbener erlaubt sich, einem geehrten Publikum ergebenst an-
zuzeigen, daß seine Weihnachts-Ausstellung unter dem Heutigen
eröffnet ist.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Heinr. Momberger, Conditor,

19441 Langgasse 39.



Täglich feinen und gewöhnlichen **Lebkuchen** frisch in jedem Quantum
bei Bäcker Sch. Pfaff, Neugasse 18. 19149

Feinstes Confectmehl, 1 fl., per Kumpf,

feinstes Vorschufmehl 50 fr.,

bei Heinr. Philipp, Kirchgasse 22. 19659

Serrnmühlgasse 4 sind verschiedene Sorten **Apfel** zu haben. 19607

Saalgasse 1 Vorädorfer **Apfel** zu haben der Kumpf zu 18 fr. 19272

Das nützlichste Buch.

Bei G. G. Lange in Darmstadt ist soeben erschienen und in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden zu haben:

Supp., Gemüß' und Fleisch.

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Einmachen der Früchte.

13te unveränderte Auflage mit 1 Stahlstich 8° geh. 54 kr.
Dasselbe fein geb. in englische Leinwand 1 fl. 12 kr.

Der Verkauf von 66,000 Exemplaren seit kurzer Zeit ist wohl der beste Beweis seiner anerkannten Brauchbarkeit.

Eine große Parthie

Photographie-Albums

Zeichen-Albums, Schreib-Mappen etc.

in älteren Mustern werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Andreas Flocker,

17 Webergasse.

Unter dem heutigen Datum verlegte mein Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Lager in das Haus des Herrn

Jean Geismar, 10 Taunusstraße 10;
was meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntnissnahme ergebenst anempfehle.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

David Goerrig.



Friedr. Pflug, Uhrmacher,

33. Langgasse 33, vis-à-vis der Post,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Pendules, Regulatoren, Schwarzwälder Uhren, u. zu den billigsten Preisen, unter langjähriger Garantie.

Colonial- und Kurzwaaren-Lager

VON **Aug. Korthauer,**

vormals G. D. Pinnenkohl, Nerostraße 48 am Ecke der Röderallee.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe ist's mir möglich alle Waaren auf's Beste und Billigste abzugeben und empfehle mein Lager dem verehrten Publikum zur geneigten Abnahme unter freundslicher und reellster Bedienung.

Eaalgasse 18 sind Nüsse und Aepfel zu verkaufen.

Weihnachtsausstellung.

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hotel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-
Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend,
angestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Seine deutsche u. französ. Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl.

19558

Nachdem ich seit einer Reihe von Jahren dem Herrn
S. Hirsch in Wiesbaden den ausschließlichen Verkauf meiner In-
strumente für Wiesbaden und Umgegend überlassen, veröffent-
liche ich dies andurch mit dem weiteren Bemerken, daß außer Herrn
S. Hirsch Niemand sonst von mir direct bezogene Instrumente
liefern kann.

Stuttgart, den 5. November 1864.

Richard Lipp.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle meine Lipp'schen In-
strumente in verschiedenen Formen von 6 $\frac{3}{4}$ und 7 Octaven, sowie
auch andere Tafelklaviere und Pianinos der anerkannt
vorzüglichsten Fabriken zu den solidesten Preisen und
mehrfähriger Garantie.

19487

S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Mein wohl assortirtes

Kinderspielwaarenlager

habe ich von der Marktstraße, in die Häfnergasse No. 5 verlegt, zugleich erlaube
ich mir, einem geehrten Publikum als zu Weihnachtsgaben besonders geeignet
mein reichhaltiges Lager seltener

Briefmarken

aller Länder in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19563

Johann Engel.

W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4, empfiehlt dauerhafte Stroh- und Rohrstühle, Lehnstühle,
Boden- und Klavierstühle zu festen Preisen.

18203

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20—22. — Rheinstraße 28.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold- und
Juwelen-Arbeiten (neueste Modelle). Bestel-
lungen werden prompt u. billigst ausgeführt. Große
Achatwaaren und alle Sorten ungefasste Steine,
eine große Partie Ocassion-Gegenstände in Gold-
und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl
feiner Herrn- und Damenuhren, sowie billige
silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer
erhalten Rabatt. 18402

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine reiche Auswahl der neuesten Wiener
Portefeuille-Waaren, als Koffer und Ta-
schen in allen Größen mit und ohne Einrichtung,
Arbeits-Recessaire, Cigarren-Etuis und
Portemonnaies u. v. a., neueste Gold-
Broncewaaren, Ball- und Promenade-
Fächer, Stöcke, große Auswahl ächter Wiener
Meerschäum-Cigarrenspitzen u. Pfeifen,
Parfümerien u. zu ausnahmbilligen Preisen.

Hermann Geismar,

neue Colonnade unterer Pavillon
vis-à-vis den vier Jahreszeiten, geheiztes Lokal.

200 Duzend verschiedene Brochen,

100 Duzend verschiedene Portemonnaies,

50 Duzend verschiedene Bilderrahmen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 kr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe
billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell
zu räumen, zu 18 kr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 19264

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Birckbaum-Wiöbel steht billig zu
verkaufen. Taunusstraße 23 Parterre. 19170

Eine ausgezeichnete gespielte Zither zu verkaufen. Wo, sagt Exp. 19611

Ausverkauf

von Filzschuhen und Filztiefelchen zu sehr herabgesetzten Preisen.

19573

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Eine grosse Auswahl

seidner Taschentücher, Halstücher etc., zum grössten Theil aus französischer, sowie auch aus ächt indischer, völlig reiner Waare bestehend, worunter solche, deren sonstiger Preis per Stück 4, 4 $\frac{1}{2}$ & 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem reellen Werth.

19378

J. Hertz, Marktstr. 13.

Sehr billige Wintermäntel.

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel gänzlich zu räumen, verkaufe Paletots, welche 15 fl.—18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.—14 fl., anschließende, sowie lose Paletots, welche 18 fl. bis 32 fl. gekostet, jetzt zu 15 bis 24 fl., Jacken, von 3 fl. an, sowie Kinderpaletots zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

19561

Lazurus FÜRTH, Langgasse 45.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, Bendelschuhe, feine Filztiefelchen mit und ohne Besatz, sowie Gummischuhe empfiehlt sehr billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 16536

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Seide- und Wollstoffen, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.

784

Wittwe Volok, Oberwebergasse 41.

Fortwährend kauft Herr Kleider Gernhardt, Ellenbogeng. 9.

16963

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 295) 15. December 1864.

Die Landtagswahl betreffend.

Die Urwähler, welche zu Gunsten der Wahl des Herrn Kirchenraths Dietz stimmen wollen, versammeln sich am Wahlstage in den Restaurationen vom Spehner, Dietrich und Lehmann. Auch sind daselbst, sowie in den Läden der Herren Kaufmann Ufer, Bäcker Marr (Marktplatz) und Kaufmann Wolff (Porzellanhandlung), Stimmzettel für die Wahlmännerwahl hinterlegt.

Wiesbaden, den 14. December 1864.

19694

Der Wahlausschuß.

Im Schützenhof

können Private und Handwerker jede beliebige Größe von Fässern des Wiesbadener Aktienbiers zu dem Preis von 12 und 13 1/2 fr. per Maß beziehen.

Gasthaus zur weissen Taube

wird ein sehr gutes Glas Wiesbadener Aktien-Bier zu 4 fr. verzapft.

Ackermann'sche Brust-Caramellen,
Rettig-Bonbons, Altheae-Paste, Gummikugeln, Ju-jube etc.

235

empfiehlt S. Wenz, Conditore, Spiegelgasse 4.

Feinstes Confectmehl (Kunstmehl)

feinsten Vorschuss und feinst gestossenen Melis, sowie neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Oran-geat, Feigen und schöne Citronen empfiehlt

19205

A. Schirmer, Markt.

Holl. Rahm-, Edamer- und prima Schweizer-Käse empfiehlt

Joh. Adrian, Wichelsberg 6. 19485

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich meine
acht seidene Foulards von fl. 1. 20 fr. an, sowie
alle Arten Herren- und Damenbinden von 18 fr. an.

J. Astheimer,

19266

Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

Ausverkauf.

Da ich mein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** gegen das Frühjahr
aufgebe, so verkaufe ich die noch sämtlichen Waarenvorräthe, bestehend in allen
Sorten garnirten und glatten Bändern, von 10 fr. an per Elle, Blumen,
Handschuhen, Putzstoffen, fertigen Hüten, farbigen und schwarzen Sammetbändern,
Schleiern, Federn, Filzhüten, Netzen, Ärmeln und Kragen, weißen und schwar-
zen Spitzen, Seidenzeugen und sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikeln un-
ter dem Fabrikpreise.

L. Drey, untere Webergasse 23. 19061

Albert Hecht in Mainz,

19267

Eck der Schuster- u. Stadthausstraße,

empfehlte zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

eine Partie ältere carrirte Seidenzeuge per Stab von fl. 1 bis fl. 1 45 fr.

schwere französische Seidenstoffe per Stab von fl. 2 bis fl. 3.

Breite und schmale

Seiden-Samme

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Hüte

in großer Auswahl für Herrn und Knaben in Filz, Seide und Fantasie
empfehlte zu billigen und festen Preisen

Friedr. Aug. Pfeiffer.

19696

Fabrik: Graben 8. Raden: Langgasse 4.

Glace- und alle Sorten

Winter-Handschuhe in neuer Zusendung

19641

bei **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelock's von fl. 14.

Schlafrocke " " 5. 30 } anfangend,

Suppen " " 7. } anfangend,

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

18286

W. Hack, Webergasse 5.

Carl Bonacina,

neue Colonnade No. 36,

empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen sein großes Lager von Achat, Mosaiik und Corallen, Schmuckgegenständen zu sehr herabgesetzten Preisen, z. B.: schöne Corallen-Colliers, 2 Reihen zu 40 fr. das Stück, ebenso Armbänder für Kinder und Damen von 30 fr. bis 4 fl. das Stück, ferner eine große Partie Photographie-Album in allen Größen werden bereits à tous prix abgegeben. 19280

D. Fumagalli,

neue Colonnade 9,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein großes Lager in:

Armbänder, Brochen, Ohrringe, Colliers, Kämme, Haarnadeln in echten Corallen, Granaten, Achat und Bernstein, Mosaïque, Lava, sowie eine schöne Auswahl von den beliebtesten Pariser Gürtelschnallen u. Kämmen zu den billigsten Preisen. 19261

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder und Collier

für Damen und Kinder, von 48 fr. und bis zu 322 fr. das Stück. Neue Colonnade 32. 19502

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt eine große Auswahl in Kinderspielwaren, als: Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Puppengestelle und Puppentöpfe. Ferner eine große Auswahl in Goldstassen mit Devisen, verschiedenartigen Figuren, als: Dosen, Schreibzeuge, Handleuchter, Cigarrenständer, Blumen-Vasen u. s. w., sowie eine große Auswahl in lackirten Tellern und Brodforben, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel zu ausnahmsweisen billigen Preisen. 19375

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Bronce-Waren

Ausverkauf: Friedrichstraße 40.

19598

Feine Sorten Apfel Leberberg 4 b zu verkaufen.

18475

Kirchgasse und Sch Nur von heute den 15. d. bis keinem Fall Beispiellos bill leinerer & halble

welche mit dem Handlungshause Baruch in Breslau, deren Waaren durch d

zum sofortigen Con

übergeben wurden und dauert der Verkauf nur bis zum 24. Dezbr. und in fe

Das Lager enthält alle Sorten Leinwand in Vielefelder, Holländischer, sowie alle Sorten Gedecke mit 12, 18—24 Servietten in den prachtvollsten M Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten; Tischdecken in Wolle und Seide, wie

Oben benanntes Handlungshaus will in Folge der sich täglich steigend hat daher um möglichst rasch zu räumen, die Waaren noch zu alten billigen Gelegenheiten nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Küchenhandtücher, per Elle 8 bis 9 kr.

Stubenhandtücher, die Elle 9, 12 bis 30 kr.

Bunte Cachemire-Decken, in reiner Wolle, 3 fl. 30 kr. bis 5 fl. das

Imitirte Taschentücher, das halbe Duzend 36, 48 kr. und höher.

Hausmacher Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 9 und 10 fl.

Brabanter Zwirleinen, zu feinen Oberhemden, 16, 17½, 19, 24 bis 30 fl. bleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hanfleinen aus vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Brüssler

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, 8 fl. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend w Rein leinene Tischtücher ohne Naht, für 6, 8 und 12 Personen, in den tücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stück Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schön 500 Duzend rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe

Französische battistlei

mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Halblein

Naht. Französische Linontaschentücher, das halbe Duzend von 2 bis 10 fl.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend von 2 fl. 42 kr. bis 3 fl.

Kirchgasse und Sch

Schulgasse, Ecke 31.

bis zum 24. Dezember und in

Fälle länger

billiger Verkauf einenen Waaren,

durch den jahrelangen Besuch der Mainzer Messe bekannt sind.

ommissions-Verkauf

in keinem Falle länger.

Belgischer, Herrnhuter und Hanflein; Tischtücher in Damast und Dress,
allen Mustern; alle Sorten Handtücher; Taschentücher in Leinen und Battist;
wie viele Artikel zu Ausstattungen und zum häuslichen Gebrauch.

teuernden Preise der Leinengarne sein Reisegeschäft vorläufig gänzlich einstellen,
billigen Preisen berechnet und liegt es im Interesse geehrter Hausfrauen, diese

l. das Stück.

10 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 11, 12 bis 15 fl.
24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem egaalem Faden, sehr weißer, diebjähriger Natur-
aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von
tuffler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 16 bis 21 fl.
erhalten, reines Leinen 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten, Dessins
längend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl.
in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhand-
in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen
den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten.
das halbe Duzend um 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl.

leinene Taschentücher

leinene Taschentücher, das halbe Duzend 36 und 48 kr. 1/2 breite Betttücher-Leinen ohne

bis 10 Thlr.

is 3 fl. 30 kr.

J. Eßelborn, Commissionär.

Schulgasse, Ecke 31.

19693

M a r k t 7.

Frische Rheinkarpfen, per Pfd. à 20 kr. und Secht zu billigem Preis. 267

Strassburger Gänseleberpasteten,
Pommer'sche Gänsebrüste und
Gänsekenulen

19569

billigt bei Chr. Ritzel Wtm.

Frische Schellfische,

süße Bückinge zum Braten und Rohessen, holl. marinirte und Voll-
häringe und Sardellen empfiehlt

19567

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10.

Frische Schellfische,
Frische Cabiljan und
Bratbückinge

sehr billig bei

Chr. Ritzel Wtwe. 19638

Frische Schellfische

bei

Hehr. Philippi, Kirchgasse 22. 19559

Sammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist zu haben bei

Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Fettes Sammelfleisch

per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei
18103

Metzger W. Baum.

Rindfleisch erster Qualität per Pfd. 12 kr.

fortwährend bei

M. Bär, Saalgasse 4. 19697

Fettes Rindfleisch per Pfund 11 kr. zu haben Donnerstag den 15. De-
cember bei Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 19623

feinstes Confectmehl, 1 fl. per Kumpf

feinstes Vorschussmehl, 56 kr. per Kumpf

fein I. Melis, per Pfd. 20 kr., im Brod billiger

neue Rosinen,

neue Corinthen,

Mandeln,

Schweineschmalz à 22 kr.

I. und II. Stearinlichter, 24 und 28 kr.

feinst raff. Petroleum, per Schoppen 10 kr.

bei Aug. Korthauer, vormals G. D. Linnenkohl,

19698 Nerosstraße 48, Ecke der Röderallee.

Haselnuß, Wälschnuß, schöne Kastanien, Feigen, Rosinen

und Corinthen empfiehlt billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 19485

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind Nüsse per Hundert 6 kr.

und Dickwurz per Centner 24 kr. zu haben. 19605

**Crinolinen,
Passementrie,
Ledermanschetten für Herrn und Damen,
Parfümerie und
feine Parfümerie-Necessaires**
19604 empfiehlt **Ed. Kalb, Langgasse 30.**

Verkaufslocal: Goldgasse 5.

Beachtenswerthe Anzeige,

betreffend den billigen Verkauf von
Leinwand, Hand-, Tisch- u. Taschentüchern

Gustav Deucker Witwe.

Von mehreren bedeutenden Leinwandfabrikanten aus Westphalen, welche bisher nur für Amerika gearbeitet haben, jetzt aber wegen der fortwährenden Krisis die Waaren nicht mehr dorthin abschicken können und sich daher in der größten Geldverlegenheit befinden, wurde mir ein großes Lager **Leinwand aller Sorten** zum schleunigen commissiönsweisen Verkauf übergeben und soll dasselbe, um den Verbindlichkeiten nachzukommen, zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.

Was die Reellität der Waaren betrifft, so stammen solche größtentheils aus Fabriken, deren Besitzern durch ihr schönes und dauerhaftes Fabrikat von Allerhöchster Seite große Auszeichnung und von den bedeutendsten Industrie-Ausstellungen Anerkennung zu Theil geworden.

Im Interesse

einer jeden Haushaltung liegt es, Ansicht von meinem Lager zu nehmen und werden manche Damen, die auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und Billigkeit der Waaren zum Einkauf zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich für sämtliche Waaren, welche auf meinem Lager für rein Leinen gekauft werden, schriftlich garantire.

Der Verkauf dauert nur einige Tage.

19699 Commissionär **G. Deucker Witwe.**

Das Verkaufslocal befindet sich nur 5 Goldgasse 5.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit erlaube ich mir eine schöne Auswahl von Blumenstöcken, Körben, Lampenschirmen, Christbäumchen, Bouquets, Kränzen, Blätter, Blumen und alle ins Blumenfach einschlagende Artikel zu empfehlen. Auch werden auf Bestellungen alle Arbeiten pünktlich besorgt.

C. Ruhmichel Wth., Schulgasse 13. 19512

Weihnachts-Ausstellung

in der Glas- u. Porzellan-Handlung

von
H. Stillger, Häfnergasse 18.

Meine Ausstellung enthält eine sehr reichhaltige Auswahl (in diesem Blatte schon vielfach aufgezählte, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände). Die Preise sind bedeutend billiger notirt, und bitte deshalb ein verehrliches Publikum, sich davon überzeugen zu wollen, daß ich nicht durch unwahre Versprechungen anzulocken suche. 19709

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen zu empfehlen.

19189 **Louis Krenpel, Langgasse 6.**

A. Eichhorn Wtb., Hofkorbmacher,

17, Häfnergasse 17,

empfiehlt seine Weihnachtsartikel, bestehend in Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Papiertörbe, Blumentische, Blumenständer, Sessel, Wischtuchkörbe, Schlüsselkörbe, feine Damenkörbe zum Sticken, Puppenwiegen und Wagen, sowie allerlei Pappesachen und verspricht billige und prompte Bedienung. 19437

C. Reitz,

Buchbinder, Mühlgasse No. 11,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

Bilderbücher, Bilderbogen, Modellirbogen, Zeichenalben, Briefmappen, Cigarettenetuis, Portemonnaies, Notizbücher, Reizeuge, Farbentasten, Schultästen, Handschuhkästchen, Federköcher, Papeterien und sonstige feine Kästchen, Photographiealbum u. s. w. zu billigen Preisen. 19701

Mainzer Böttin

Frau J. Weinand wohnt Hochstätte 20.

Bestellungen können auch abgegeben werden bei Herrn B. Conrady, kleine Webergasse 3, und bei Herrn G. Bogler auf dem Markt. 19702

Goldgasse 11 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 19525

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 295) 15. December 1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Nachlässe der dahier verstorbenen:

- 1) Wilhelm Rohlfink aus Nidda und
 - 2) Mathilde Groß aus Ransbach,
- in Kleidungsstücken zc. bestehend, in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Freitag den 16. d. M., Morgens 9 Uhr, wird die Baarenversteigerung aus dem Nachlasse des Kaufmanns E. Frb. Schellenberg, Marktstraße 38, wieder fortgesetzt und kommen hauptsächlich grüner und schwarzer Thee, Rosinen und Corinthen, circa 50 Pfd. Drops, eine bedeutende Anzahl Wachsstöcke, sodann Kaffee, Zucker, Reis und Gewürze zc. zum Ausgebot. 19707

Morgen und übermorgen, jedesmal um 9 Uhr anfangend, wird die Versteigerung von Galanteriewaaren u. Luxusgegenständen in dem geheizten Saale des „Cölnischen Hofes“ hier wieder fortgesetzt.

Wiesbaden, den 15. December 1864.

Jean Geismar.

19187

Zur Christbescherung im Rettungshause sind weitere Gaben eingegangen: Von Herrn L. Geiß aus Nordenstadt 1 fl. 47 kr.; von Fr. D. F. M. v. Wassenbach 3 fl.; von Hrn. G. R. R. D. 1 fl. 30 kr.; Fr. Stadtrath Weil 1 fl. 45 kr.; Fr. Hölterhoff 2 fl.; Hrn. Forstn. Franz 1 fl. 45 kr.; Fr. Geh. Hofrth. Fresenius 2 fl.; Fr. Fresenius aus Frankfurt 1 fl. 30 kr.; Fr. Sch. zu S. 5 fl.; Hrn. G. 1 fl. 45 kr.; durch Hrn. R. R. Diez von N. N. 4 fl. 42 kr.; von Freundinnen des Hauses 4 fl. 30 kr. und 2 Paar wollene Strümpfe, 1 Kapuze, 1 Paar Stäuben und 1 getragene Jacke; L. und F. St. 6 Sacktücher; Fr. Jossa 6 Paar wollene Socken und getrocknete Zwetschen; Fr. Bott 1 getr. Rod; Fr. D. C. 1 Duzend zinnerne Glöckel. Herzlichen Dank sagt dafür

127

der Hausvater J. D. Pfeifer.

Schmelzbutter & Schweineschmalz,

empfehlen

prima Qualität,

Schmacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.
Päfnergasse 15 sind Aepfel und Birn zu verkaufen. 19708

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden,
werden zur Zahlung aufgefordert.

G. Christmann sen. 19576

Glacé-Handschuh-Fabrik

und

Magasin de Nouveautés.

J. Ph. Landsrath, Unterwebergasse 9,

empfiehlt sein Lager Glacé-Handschuhe stets reichhaltig assortirt. Alle Arten Winter-Handschuhe in sehr großer Auswahl, Flanell-, Baumwollene, wollene und Merino-Jacken und Hosen, Flanell- und seidene Hemden, Cachenez von den billigsten bis zu den feinsten, Samaschen für Herrn und Kinder, Reise-decken und Plaids, neueste englische und Pariser Filzhüte, Regenschirme, Portefeuillewaaren etc.

Unterwebergasse 9. 19703

100.000 Franken,

Hauptgewinn der Ziehung des

Allerneuesten Prämien-Anlehens

am 2. Januar 1865,

im Betrage von 18 Millionen Franken in 400.000 Treffer eingetheilt.

Gesamtgewinne: 25mal Frs. 100.000, 10mal 80.000,

5mal 70.000, 5mal 60.000, 10mal 50.000, 5mal 45.000,

10mal 40.000, 10mal 10.000, 10mal 5000, 1655mal 1000

re. bis abwärts Frs. 46 niedrigster Gewinn.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kostet 1 fl. Südd. Wgr.

3 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kosten 2 fl. Südd. Wgr.

7 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kosten 4 fl. Südd. Wgr.

16 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kosten 8 fl. Südd. Wgr.

gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss.

Gefäll. Aufträge werden durch Unterzeichneten reell und prompt aus-
geführt und nach stattgehabter Ziehung den Betheiligten die Gewinnlisten
sogleich gratis zugesandt.

Joh. Mich. Holle,

19709 Staatseffekten-Handlung in Frankfurt a. M.

H. Hofmann, Korbmacher, Neugasse 12,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein Lager in allen Sorten Damen- und Arbeitskörbe, Sessel, Blumentische, Papierkörbe, Markt- und Reiseförbe zu den billigsten Preisen.

Zu dem Möbel-Lager Mauritiusplatz 3 sind fortwährend schöne und gute
Möbel vorräthig.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Eine große Parthie gestickte Garnituren, Kragen, Ärmel und Chemisetten, gewöhnlicher Preis 5 fl., 6 fl. und 8 fl., verkaufe à 2 fl. 12 fr. die Garniture, eine Parthie weiße ganz leinene Taschentücher 4 fl. das Duzend.

J. B. Mayer,

19711 Weißwaarenhandlung — Langgasse 38.
Bitte die Firma gefälligst zu beachten.

Pelzwaaren-Lager

von **J. P. Landsrath, Webergasse 9.**

Mein Lager ist auf's vollständigste assortirt. Reparaturen werden noch angenommen. 19703

Le soussigné a l'honneur de prévenir le public, que le magasin de papier et de matériaux pour écrire et dessiner se trouve d'aujourd'hui dans la maison de Monsieur

Jean Geismar, 10 rue de l'Arènes 10,

dont il prie, de vouloir bien prendre note. 19510

Wiesbade, le 10 Decembre 1864.

David Goerrig,

Schwarze, sowie farbige Seidenzeuge in schottisch und hellen Mustern, sowie gewirkte Longshaws empfehle zu billigen Preisen.

Joseph Wolf,

19712 Eck der Langgasse No. 1.

7 Louis Faust, II. Burgstraße 7,

empfiehlt eine reiche Auswahl Kinderspielwaaren in allen Sorten, Haushaltungsgegenstände und Spiele. Zugleich bemerke ich, daß meinen Vorrath von Petroleum-Lampen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe. 19597

Obere Webergasse 53 sind neue Möbel zu verkaufen, als: nußbaumene große und kleine Kommode zum Schreiben, Schränkchen, 1 nußbaumener 2-thüriger Kleiderschrank, Schreibtisch und Nähtisch, 1 1-thüriger lackirter Kleiderschrank und Waschtisch. 19514

Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus sind eine einschlafige und eine anderthalbschlafige tannene Bettstelle, eine Schatulle, ein Kinderstühlchen und ein runder gepolsterter Fußschemel, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, zu verkaufen. 19704

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Wühlsberg 7.** 17756

Turnverein.

Samstag den 17. d. M., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung**
im Locale der Frau Wittwe Freinsheim

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage der am 26. v. M. stattgefundenen Abendunterhaltung,
- 2) Berathung über die Abhaltung einer Christbescherung,
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 23

Krebsgang. Donnerstag Abend 8 Uhr — Local. 19713

Montag den 19. December 1864, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Schulz.

Programm.

- 1) Serenade für Flöte, Violine und Viola von Beethoven.
- 2) Quartett von Mozart. (G-dur.)
- 3) Quartett von R. Schumann. (A-dur, op. 41.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 17597

Heute den 15. Dezember 1864

Vocal- u. Instrumental-Concert

ausgeführt von dem Violinisten Herrn M. Müller und Sohn nebst 3 Damen.

Die Vorträge bestehen in:
Violin-Solo's, Arien, sowie in tragischen und komischen Duetten u. s. w.
Die komischen Lieder werden in den dazu passenden Costümen vorgetragen.

Im Locale des Herrn F. C. König, Nerostraße.

Anfang 7 Uhr.

19714

Freitag den 16. Dez. im Locale des Herrn Restaurateur Schenker. Die Gesellschaft.

Heute Abend von 6 Uhr an

Kitzinger Bier im Glas

19263 bei Louis Gies, Restaurateur.

Frische Schellfische

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse. 19715

Stockfisch und Laberdan

frisch gewässert jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markte.
19716 J. Sammerschmidt.

Weißkraut, per Stück 3 fr., ist zu haben bei

Franz Köhr, Kirchgasse 85. 19717

Deutschland, das Land der Denker und Dichter, war und ist zu allen Zeiten reich an großartigen und lieblichen dichterischen Erzeugnissen; zu den besten der Neuzeit zählen **Gerok's Palmblätter**, die mit acht christlicher, ungefärbter Weltanschauung eine seltene poetische Vollendung verbinden. In vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet, haben sie im Norden und Süden, ja weit über die Grenzen des Vaterlandes hinaus, Anerkennung gefunden. Eine illustrierte Pracht-Ausgabe wurde in diesem Jahre veranstaltet und mehr als 120 Zeichnungen und Initialen aus der Hand der ersten Künstler schmücken das Werk; das Ganze ist so gelungen, daß das Werk die Auszeichnung der goldenen Medaille erhielt und S. M. der König von Württemberg die Widmung derselben anzunehmen geruhte. In Prachtband mit Goldschnitt gebunden ist der Preis nur fl. 10. — und dies schöne, gediegene Weihnachtsgeschenk zu beziehen durch die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**,
 Raugasse 27.

H. Koch-Filius,

Marktstraße im Einhorn,
 empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten nachfolgende Artikel zu billigsten Preisen:
 Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
 Zeitungsmappen für Stadtereien,
 Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Schreib- und Notizbücher,
 Album, Photographie-Album, um damit zu räumen, zu Einkaufspreisen,
 Bilderbogen und Bücher, Farbkasten,
 Bonbonnieren, Atrappen, Gesellschaftsspiele,
 Leuchzeuge, Lampenschirme und Schleier, Papeterien,
 Wachslichter, Gold- und Silberschaum,
 sowie alle Schreib- und Zeichenmaterialien.

Frische Hasen à 1 fl. 12 fr.
 bei **J. Geyer, Hostlieferant.**

Feinsten **Blumenvorschuß** (Confettinehl) per Kumpf 56 fr.,
Schweineschmalz per Pfund 23 fr. empfiehlt
H. Rosson, Kirchgasse 18.

Vorzügliche eingemachte **Gurken, Bohnen und Sauerkraut** bei
W. Filbach, Maurerplatz 3.

B a u m n ü s s e,
 malterweise, bei **Jos. Berberich.**

Schlittschuh in großer Auswahl für Herrn und Damen, mit und ohne Lederzeug, empfiehlt
Friedr. Sahn, Hof-Sattler.

Coaks
 sind zu haben bei **Louis Rettenmayer.**

Mehrere **Baumstücke** in der Nähe der Stadt und im Stadtbering gelegen, sowie eine **Wiese** von ca. 1/2 Morgen in der Rimpelwies sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
Wilh. Steinmetz, Schachtstraße 19.

Unterricht in der Buchführung etc.

Ein hierin erfahrener Mann erteilt Unterricht, geeignet für jeden Kaufmann, sowie Handwerker, je nach den Wünschen derselben, und übernimmt die Anlage von Geschäftsbüchern. Näheres in der Exped. d. Bl. 18901

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath Paur, Taunusstraße 28. 19395

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt Häfnergasse 13, 2r Stock. 1888

Ein sehr braver und achtbarer Bürger, der durch häusliche Schicksale und Krankheiten sehr viel Noth gelitten, sucht, um die Weihnachten nicht in zu trüber Stimmung zu verleben, 24 Stück sehr solide und gut gearbeitete **Schubfarruchen**, die in jeder Haushaltung gebraucht werden können, zu verkaufen. Muster und Preis sind anzusehen Ellenbogengasse 4. 19724

Heidenberg 10, Hinterhaus, werden Ofen zum setzen und putzen angenommen. 19610

Herrnmühlgasse 1 ist ein neues **Canape (Ottomane)** billig zu verkaufen. 19612

Ein 7-oct. neues, vorzügliches **Pianino** in Palisander zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 19618

Eine schöne **Schweizerlandschaft** mit Springbrunnen, Christbaum und theils lebenden Gewächsen ist billig zu verkaufen. Ausstellungslokal Mauritiusplatz 3 im Laden. 19725

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Cessel** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 19629

Holländer Kanarienvögel (Männchen) sind zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl. 19726

Ein 2thür'ger **Kleiderschrank**, 1 runder und 1 viereckiger **Tisch**, 1 kupfernes **Wasserschiff** sind Ellenbogengasse 9 zu verkaufen. 19495

Gesucht wird ein **Mit-Abonnement** für die „Mittelrheinische Zeitung“ Faulbrunnenstraße 12. 19727

Ein **Tafel-Klavier**, 6-octavig, sehr gut im Stande, ist billig zu verkaufen durch **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 19728

Röderstraße 43 ist ein billiges **Canape** zu verkaufen. 19729

Veständig gegrabener **Lehm** unentgeltlich abzuholen Schachtstraße 1. 19730

Württembergischerhof sind 5 Wagen **Mist** zu verkaufen. 19731

Alle Arten **Reiszeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell und gut billigt besorgt. 15608
Louisenstraße 23 im Hinterhause.

Röderstraße No. 43 empfiehlt sich eine Putzmacherin in und außer dem Hause. 19732

Es empfiehlt sich als **Kleidermacherin** und verspricht schnelle und billige Bedienung. Frau **Nies**, Neugasse 14. 19733

Zur bevorstehenden Wintersaison recommandirt sich ein in allen Branchen erfahrener **Koch** im Bereiten von **Diners** und **Soupers**. Wo, sagt die Expedition. 19734

Bei der am 11. d. M. stattgehabten Versammlung in dem Hotel Barth in Castel wurde ein dunkler Ueberzieher vertauscht. Der Besitzer kann denselben gegen den seinigen umtauschen Michelsberg 3. 19735

 Ein rothbrauner, weiblicher Pinscherhund mit halbkurz geschnittenen Ohren und Schwanz, auf den Namen "Putz" hörend, hat sich am verflossenen Montag verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung in Kloster Clarenthal bei Rutscher Scherer. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 19736

Dienstag den 13. d., Morgens, wurde in der Häfnergasse am Brunnen ein Suber, L. B. gezeichnet, mit einem anderen, R. S. gezeichnet, verwechselt. Da das Mädchen, welches ihn nahm, gesehen wurde, so wird gebeten denselben Mühlgasse No. 11, 3ter Stock, zurückzubringen, sonst werden andere Maßregeln ergriffen. 19737

Gesucht wird auf April 1865 eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, Keller und Holzstall. Preise schriftlich in der Expedition unter Ch. A. C. abzugeben. 19738

Eine Dame wünscht in der ersten Ranggalerie einen Theil oder die Hälfte eines Abonnements zu übernehmen. Näheres in der Exped. 19739

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, oder eine Stelle. Näheres Hochstätte 17. 19740

Es wird ein Kind in Pflege gesucht. Näh. Exped. 19741

Es wird ein Logis von acht Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör in dem vorderen Stadttheil auf den 1. April t. J. zu miethen gesucht; am Liebsten aber ein ganzes Haus. Offerten hierfür mit Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben unter der Chiffre A B. C. 19656

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Fein-Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle auf gleich. Zu erfragen Dogheimerstraße 14. 19742

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 19743

Eine solide Person, die sehr gut kochen kann, die Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, wird für eine einzelne Dame auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Nerostraße 10 im dritten Stock. 19744

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Nerostraße 13 im Hinterhaus im 2. Stock. 19745

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit tüchtig und willig, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Exped. 19746

Neue Colonnade 4 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19465

Ein ordentliches Mädchen auf Weihnachten gesucht Adolphstr. 6, Parterre. 19326

Herzliche Glückwünsche dem lieben Karl am Uhrthurm zum 16. Geburtstage. Denkst Du an die Hufeisen.

So hast Du's auch schon gleich e'weg.

Ha, ha, ha, ha, du mußt i halt lachen, mag wollen oder nicht. 19747

 Ein milliondonnerndes Hoch in die Wirthsstube zu den "drei Königen" dem Karl zu seinem heutigen 16. jährigen Geburtstag. 19748

Gelt do guaste? 19747

Für Herrschaften und Hotelbesitzer
können auf Weihnachten und Neujahr solide Dienstmädchen mit guten Attesten nachgewiesen werden. Auch können Diensthöten jeder Branche gleich Stellen erhalten durch das Stellen-Nachweisebureau

G. Buchenauer, Heidenberg 17. 19664
Es wird auf Weihnachten ein solides Mädchen nach Mainz in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht, das bürgerlich kochen und alle sonstigen Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Taunusstraße 51, 2 Treppen. 19748

Gesucht
wird auf's Land ein militärsfreier Mann gegen Alters als Kutscher bei einer Herrschaft; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können sich melden. Zu erfragen Exped. 19538

150 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Conrad Kayser in Wiesbach. 19671

6000 fl. sind auf Steingelber abzugeben Leberberg 4 b. 18494

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickergeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Mainzerstraße 4
ist eine abgeschlossene elegant möblierte Wohnung (Vel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Neugasse 12 ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 19749

Rheinstraße No. 18,
parterre rechts,

sind möblierte Zimmer zu vermieten; auch kann die Küche benutzt werden. Morgens bis 10 Uhr einzusehen. 19750

Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus ist eine warme Dachstube an reinliche Arbeiter zu vermieten. 19704

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 19751

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß uns unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, **Anton Schmidt** (Buchhalter bei Herrn A. Dießer), heute, am 8. Tage nach der an ihm vollzogenen Operation, durch den Tod entrissen wurde. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Reichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 13. December 1864.
19752

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.
Heute Donnerstag: Der Freischütz. Große romantische Oper in 3 Akten. Musik von Weber.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.